

347446-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Softwarepaket für das Facility-Management – Beschaffung und Implementierung einer CAFM-Software

OJ S 97/2026 21/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Medizinischer Dienst Baden-Württemberg

E-Mail: ringo.steinlein@md-bw.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beschaffung und Implementierung einer CAFM-Software

Beschreibung: Für die Facility-Management-Leistungen des Medizinischen Dienstes Baden-Württemberg soll ein CAFM-System eingeführt werden, das die effiziente Verwaltung und Steuerung aller relevanten Prozesse unterstützt. Der Medizinische Dienst Baden-Württemberg betreibt rund 20 Standorte, die überwiegend als Mietobjekte genutzt werden und unterschiedliche Zuständigkeiten in der Bewirtschaftung aufweisen. Die Facility-Management-Leistungen werden zentral in der Hauptverwaltung durch ein Team von etwa zehn Mitarbeitenden erbracht. Zusätzlich sind je Standort verantwortliche Personen definiert, die standortbezogene Aufgaben und Zuständigkeiten innerhalb des Medizinischen Dienstes Baden-Württemberg wahrnehmen. Ziel der Implementierung ist es, durch den Einsatz eines CAFM-Systems Transparenz, Prozesssicherheit und Effizienz in der Bewirtschaftung der Liegenschaften zu erhöhen und eine zukunftsfähige digitale Plattform für das Facility Management bereitzustellen.

Kennung des Verfahrens: 385a549b-5116-4147-99e5-5d3a61ec90f7

Interne Kennung: Beschaffung und Implementierung einer CAFM-Software

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48421000 Softwarepaket für das Facility-Management

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48100000 Branchenspezifisches Softwarepaket, 48219300

Verwaltungssoftwarepaket, 48331000 Projektmanagementsoftwarepaket, 48420000

Softwarepaket für das Facility-Management und Softwarepaketreihe, 48422000

Softwarepaketreihen, 48517000 IT-Softwarepaket, 48519000

Speicherverwaltungssoftwarepaket, 48780000 Softwarepaket für die System-, Speicher- und

Inhaltsverwaltung, 48783000 Inhaltsverwaltungssoftwarepaket, 50324100 Systemwartung,

72200000 Softwareprogrammierung und -beratung, 72224000 Beratung im Bereich

Projektleitung, 72224100 Planung im Bereich Systemimplementierung, 72227000 Beratung im

Bereich Software-Integration, 72240000 Systemanalyse und Programmierung, 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software, 72263000 Software-Implementierung, 72266000 Software-Beratung, 72267000 Software-Wartung und -Reparatur, 72267100 Wartung von Informationstechnologiesoftware, 72268000 Bereitstellung von Software, 72600000 Computerunterstützung und -beratung, 79632000 Personalschulung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ortenaukreis (DE134)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Hinweispflicht der Bewerber: Sollten die Vergabeunterlagen nach Auffassung eines Bewerbers Unklarheiten enthalten, hat er den Auftraggeber spätestens bis zum Ablauf der Frist für Bewerberfragen darauf hinzuweisen. Die diesbezügliche Frist ergibt sich aus der Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Beschaffung und Implementierung einer CAFM-Software

Beschreibung: Für die Facility-Management-Leistungen des Medizinischen Dienstes Baden-Württemberg soll ein CAFM-System eingeführt werden, das die effiziente Verwaltung und Steuerung aller relevanten Prozesse unterstützt. Der Medizinische Dienst Baden-Württemberg betreibt rund 20 Standorte, die überwiegend als Mietobjekte genutzt werden und unterschiedliche Zuständigkeiten in der Bewirtschaftung aufweisen. Die Facility-Management-Leistungen werden zentral in der Hauptverwaltung durch ein Team von etwa zehn Mitarbeitenden erbracht. Zusätzlich sind je Standort verantwortliche Personen definiert, die standortbezogene Aufgaben und Zuständigkeiten innerhalb des Medizinischen Dienstes Baden-Württemberg wahrnehmen. Ziel der Implementierung ist es, durch den Einsatz eines CAFM-Systems Transparenz, Prozesssicherheit und Effizienz in der Bewirtschaftung der Liegenschaften zu erhöhen und eine zukunftsfähige digitale Plattform für das Facility Management bereitzustellen. Mit der Implementierung des CAFM-Systems sollen die derzeit unterschiedlichen Informationsquellen (z. B. unterschiedlichen Excel-Tabellen und Systemen) zusammengeführt und die Informationsqualität sowie -quantität durch definierte Datenmodelle vereinheitlicht werden. Die daraus entstehende konsistente Datenbasis liefert den Entscheidungsträgern künftig rechtssichere, aktuelle, vollständige und korrekte Informationen. Dies geht einher mit der Transformation von analogen zu digitalen Prozessen. Bestehende Prozesse sollen im Rahmen der Implementierung überprüft und weitestgehend an marktübliche Standards angepasst werden, mit dem Ziel einer Effizienzsteigerung.
Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48421000 Softwarepaket für das Facility-Management

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48331000 Projektmanagementsoftwarepaket, 48219300

Verwaltungssoftwarepaket, 48420000 Softwarepaket für das Facility-Management und

Softwarepaketreihe, 48422000 Softwarepaketreihen, 48517000 IT-Softwarepaket, 50324100

Systemwartung, 48783000 Inhaltsverwaltungssoftwarepaket, 48780000 Softwarepaket für die

System-, Speicher- und Inhaltsverwaltung, 72200000 Softwareprogrammierung und -beratung,

72227000 Beratung im Bereich Software-Integration, 72267000 Software-Wartung und -

Reparatur, 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software, 72267100 Wartung von

Informationstechnologiesoftware, 48519000 Speicherverwaltungssoftwarepaket, 48100000

Branchenspezifisches Softwarepaket, 72266000 Software-Beratung, 72268000 Bereitstellung

von Software, 72600000 Computerunterstützung und -beratung, 72240000 Systemanalyse

und Programmierung, 79632000 Personalschulung, 72224000 Beratung im Bereich

Projektleitung, 72224100 Planung im Bereich Systemimplementierung, 72263000 Software-

Implementierung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ortenaukreis (DE134)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftraggeber hat das Recht, den Vertrag

zweimal um jeweils 24 Monate zu verlängern. Die Verlängerungsoption steht ausschließlich

dem Auftraggeber zu. Der Auftragnehmer hat auch keinen Anspruch darauf, dass der

Auftraggeber die Verlängerungsoption ausübt.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber hat zu erklären, ob er in einem Berufs-/Handelsregister eingetragen ist. Falls ein Bewerber nicht zur Eintragung in ein Berufs-/Handelsregister verpflichtet ist, hat der Bewerber zu erklären, ob er auf andere Weise die erlaubte Berufsausübung nachweisen kann. Falls der Teilnahmeantrag eines Bewerbers in die engere Wahl kommt, hat der Bewerber zur Bestätigung seiner Angaben auf gesondertes Verlangen vorzulegen: Gewerbeanmeldung, Berufs-/Handelsregistrauszug, Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer oder anderweitige sonstige Nachweise.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber hat zu erklären, dass er im Auftragsfall über eine Berufshaft- oder Betriebshaftpflichtversicherung für Personenschäden in Höhe von mindestens 1.500.000,00 € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von mindestens 500.000,00 € verfügen wird. Falls der Teilnahmeantrag eines Bewerbers in die engere Wahl kommt, hat der Bewerber (1.) einen entsprechenden Versicherungsnachweis oder (2.) eine unwiderrufliche Deckungszusage des Versicherers oder eines Versicherungsmaklers auf gesondertes Verlangen einreichen. Ergänzend wird klargestellt, dass auch eine Versicherung in einer anderen Währung akzeptiert wird, sofern die Versicherungsbeträge den geforderten Beträgen entsprechen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber hat seinen Jahresumsatz in den letzten drei Geschäftsjahren anzugeben. Der Mindestjahresumsatz beträgt dabei EUR 500.000,00 (netto). Falls der Teilnahmeantrag eines Bewerbers in die engere Wahl kommt, hat der Bewerber eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen auf gesondertes Verlangen vorzulegen.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber hat seinen Jahresumsatz in den letzten drei Geschäftsjahren im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Beschaffung und Implementierung einer CAFM-Software) anzugeben. Der Mindestjahresumsatz beträgt dabei EUR 500.000,00 (netto). Falls der Teilnahmeantrag eines Bewerbers in die engere Wahl kommt, hat der Bewerber eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen auf gesondertes Verlangen vorzulegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber hat Angaben zu geeigneten Referenzen über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungen der in den letzten höchstens drei Jahren erbrachten Leistungen zu machen. Aus den Angaben muss sich eine Beschreibung der Leistungen mit Angabe des Werts, des Liefer- beziehungsweise Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers (einschließlich Kontaktdaten (Telefonnummer und E-Mail-Adresse) für eine mögliche Überprüfung) ergeben. Aus den Referenzangaben muss sich ferner ergeben, dass bei der jeweiligen Referenz die Mindestanforderungen für ein Referenzprojekt erfüllt sind. Damit eine Referenz als vergleichbar gilt (Mindestanforderung), muss die implementierte Software die Bereiche „Flächenmanagement“, „Instandhaltungsmanagement“, „Stör- und Auftragsmanagement/Ticketing“ sowie „Inventarmanagement/Lagerverwaltung“ betroffen haben. Dabei müssen mindestens drei vergleichbare Referenzen genannt werden (Mindestanforderung). Falls ein Teilnahmeantrag eines Bewerbers in die engere Wahl kommt, hat der Bewerber auf gesondertes Verlangen für die genannten Leistungen Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung vorzulegen. Für die Berechnung der letzten drei Jahre ist der Zeitpunkt der Auftragsbekanntmachung maßgeblich, mit der das Vergabeverfahren eingeleitet wurde.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber hat zu erklären, dass bei ihm in den letzten drei Jahren die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl in den Bereichen „Softwareentwicklung“, „Customizing“, „Implementierung“ und „Projektleitung für Implementierungen“ oberhalb der Zahl 10 lag (Mindestanforderung). Falls der Teilnahmeantrag eines Bewerbers in die engere Wahl kommt, hat er auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise vorzulegen. Für die Berechnung der letzten drei Jahre ist der Zeitpunkt der Auftragsbekanntmachung maßgeblich, mit der das Vergabeverfahren eingeleitet wurde.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/385a549b-5116-4147-99e5-5d3a61ec90f7

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 03/07 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/385a549b-5116-4147-99e5-5d3a61ec90f7

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 19/06/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei. Sofern vergaberechtlich die Möglichkeit besteht, Nachweise und Erklärungen nachzufordern, wird der Auftraggeber diesbezüglich sein Ermessen ausüben.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird auf die Fristen in § 160 Abs. 3 GWB im Hinblick auf einen etwaigen Nachprüfungsantrag hingewiesen. Dort heißt es wörtlich: "Der Antrag ist unzulässig, soweit (1.) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, (2.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, (3.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, (4.) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt."

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Medizinischer Dienst Baden-Württemberg

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Medizinischer Dienst Baden-Württemberg

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Medizinischer Dienst Baden-Württemberg

Registrierungsnummer: 10409

Postanschrift: Ahornweg 2

Stadt: Lahr

Postleitzahl: 77933

Land, Gliederung (NUTS): Ortenaukreis (DE134)

Land: Deutschland

E-Mail: ringo.steinlein@md-bw.de

Telefon: +49 78219381117

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Registrierungsnummer: 692b71bc-f70d-4f48-8763-739589884f8a

Postanschrift: Kapellenstraße 17

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76131

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 7219268730

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 385a549b-5116-4147-99e5-5d3a61ec90f7 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/05/2026 23:40:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 347446-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 97/2026
Datum der Veröffentlichung: 21/05/2026